



Medienmitteilung der Direktion der Justiz und des Innern

Schweizer Premiere an den Studierendenratswahlen der Universität Zürich

E-Voting erstmals über Internet und Handy

Rund 24'000 Studierende der Universität Zürich werden vom 6. bis 10. Dezember 2004 ihre 70 Vertreter für den Studierendenrat (StuRa) wählen, das Parlament der Studierenden. Als Novum für die Schweiz werden sie dabei bereits ab dem 22. November auch elektronisch über Internet (Webbrowser) und Handy (SMS) ihre Stimme abgeben können. Dieser erste produktive Einsatz des e-Voting-Systems des Kantons Zürich findet in enger Zusammenarbeit des e-Voting-Teams im statistischen Amt des Kantons Zürich, der Unisys (Schweiz) AG und des StuRa statt.

Die Studierenden der Universität Zürich werden vor die «Qual der Wahl» gestellt: Für die jährlichen Studierendenratswahlen stehen ihnen nicht nur wie bis anhin die Urnen zur Verfügung. Neu können sie ihre Vertreter ins studentische Parlament auch über Internet und Handy wählen. An den StuRa-Wahlen setzt der Kanton Zürich erstmals seine e-Voting-Lösung ein, die mit Hilfe der Unisys realisiert wurde. Da e-Voting sehr hohe Anforderungen an die Sicherheit und Vertraulichkeit stellt, kommen im Pilotprojekt des Kantons internationale Standards zur Anwendung. Ab Mitte 2005 kann das e-Voting-System für Wahlen und Abstimmungen im ganzen Kanton Zürich eingesetzt werden. Über den Zeitpunkt der ersten Abstimmung oder Wahl im Kanton Zürich mit der elektronischen Urne werden die politischen Gremien zu entscheiden haben.

Das Pilotprojekt des Kanton Zürich nimmt eine zentrale Rolle für die Zukunft des e-Voting in der Schweiz ein. Es berücksichtigt die dezentralen Strukturen der meisten Kantone und kann so als Modell für die gesamte Eidgenossenschaft dienen. Mit dem Pilotprojekt e-Voting sollen für die Schweiz die Machbarkeit der Stimmabgabe bei Volkswahlen und -abstimmungen auf dem elektronischen Weg aufgezeigt und der Weg in die elektronische Zukunft zur Wahrung der politischen Rechte gesichert werden.

Der Studierendenrat der Universität Zürich

Der Studierendenrat (StuRa) ist das Parlament der Studierenden und seine 70 Mitglieder werden jedes Jahr anfangs Dezember in freien Wahlen gewählt. Dieses Jahr finden die StuRa-Wahlen vom 6. bis 10. Dezember statt; die elektronische Urne für die Stimmabgabe über Internet oder Handy ist bereits ab dem 22. November geöffnet. Alle Studierenden, die an der Universität Zürich immatrikuliert sind, können sowohl wählen, als auch gewählt werden. Dabei bilden die Fakultäten die verschiedenen Wahlkreise, das heisst ein Studierender kann nur in jener Fakultät zur Wahl antreten und wählen, in der er eingeschrieben ist. Die StuRa-Wahlen sind Proporzahlen nach ähnlichem Verfahren wie die Nationalratswahlen. Es kann entsprechend auch gestrichen, kumuliert und panaschiert werden. Weitere Informationen: Ulla Blume-Heisgen, StuRa-Präsidentin, Studierendenrat der Universität Zürich, Strickhofstrasse 41, 8057 Zürich; www.stura.unizh.ch; stura@zuv.unizh.ch

Ansprechperson für Fragen heute bis 13 Uhr:
Elisabeth Prader, stellvertretende Projektleiterin e-Voting, Statistisches Amt,
Telefon 01 225 12 18, E-Mail elisabeth.prader@statistik.ji.zh.ch